

Wirtschaftsförderung Uelzen aktiv goes Social Media – Folgen Sie uns jetzt!

Seit April ist die Wirtschaftsförderung Uelzen aktiv auf Facebook und Social Media vertreten. Ab sofort informieren wir auch in diesen Kanälen über aktuelle Projekte und Themen, für die wir uns aktiv einsetzen, um die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts und der gesamten Region Uelzen zu erhalten, zu fördern und auszubauen. Folgen Sie uns jetzt und bleiben Sie rund um die Themen: Glasfaserausbau, Digitale Entwicklung,

Smarte.Land.Region., Fachkräftemarketing sowie vieles mehr auf dem Laufenden.



Verstärkung gesucht! – Projektsachbearbeiter Smarte.Land.Regionen.



Ab sofort sucht die Wirtschaftsförderung für das Projekt Smarte.Land.Regionen. **zwei Projektsachbearbeiter (m/w/d)**

in jeweils befristeten Vollzeitstellen mit einer regelmäßigen durchschnittlichen Arbeitszeit von 39 Std./Woche. Die Stellen sind befristet für die Dauer der Projektförderung des Bundes (Förderende: 31.12.2024).

Bewerbungsschluss: 23.04.2021

Im Rahmen des Modellvorhabens Smarte.Land.Regionen. steht die Planung und Umsetzung des Projektplans nach den Vorgaben und Richtlinien des Bundesprojektes im Themenfeld „Gemeinschaft und Ehrenamt“ sowie die Entwicklung des digitalen Dienstes innerhalb des Modellvorhabens im Mittelpunkt, um die Chancen der Digitalisierung auszuloten und gewinnbringend für die Menschen in ländlichen Räumen zu verwirklichen.

[Interesse? - Hier geht's zur Stellenausschreibung](#)

Verstärkung gesucht! – Staatl. gepr. Bautechniker

Ab sofort sucht die Wirtschaftsförderung für die Betreuung der Bauphase des Glasfaserprojektes im Landkreis Uelzen zum 01.06.2021 einen

staatl. gepr. Techniker (m/w/d) Fachrichtung Bautechnik

Die Stelle ist in Vollzeit mit einer regelmäßig durchschnittlichen Arbeitszeit von 39 Stunden/Woche und befristet bis zum 31.12.2025 zu besetzen.

Bewerbungsschluss: 23.04.2021

[Interesse? - Hier geht's zur Stellenausschreibung](#)



Wie digital sind Sie aufgestellt? – Unternehmen haben geantwortet!

Prof. Dr. Kirsten Wegner und ihr Forschungsteam von der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften in Suderburg bedanken sich für die rege Teilnahme an ihrer Online-Befragung zum Stand der Digitalisierung und Einsatz

digitaler Technologien im Mittelstand. Derzeit wird intensiv an der Aufbereitung und Auswertung der erhobenen Daten gearbeitet. Interessierte können sich auf erste Ergebnisse im nächsten Newsletter freuen.

Betriebe in Uelzen können kostenlos Fahrradtestflotten ausprobieren

Unterstützung für eine klimafreundliche Mitarbeitermobilität erhalten in der Hansestadt Uelzen ansässige Betriebe durch ein neues Projekt zur Förderung nachhaltiger Mobilität im ländlichen Raum. Sie können sich ab sofort beim Klimaschutzmanagement der Stadtverwaltung kostenlos eine Fahrradtestflotte, bestehend aus je einem Pedelec, einem Lasten-E-Rad und einem Faltrad für maximal vier Wochen ausleihen. Viele Wege lassen sich sehr gut ohne Auto bewältigen – mit den Fahrrädern der Testflotte können die Mitarbeitenden es

ausprobieren und die verschiedenen Radtypen sowohl für geschäftliche Fahrten wie auch für private Fahrten nutzen. Die Fahrräder werden vor Ort in der Hansestadt nach einer Einführung und Vertragsunterzeichnung ausgegeben. Weitere Informationen zum Ausleihen und den Buchungskalender finden Interessierte auf der Projektwebsite unter www.baumev.de/landmobil. Fragen beantwortet auch das Klimaschutzmanagement der Hansestadt Uelzen per Mail klimaschutz@stadt.uelzen.de oder telefonisch unter 0581 800-6316.

Best-Practice-Beispiele für Wissenbus „Gemeinsam International“ gesucht

Im Rahmen des Leitprojektes der Metropolregion Hamburg „Gemeinsam International“ ist neben klassischen Seminarveranstaltungen ein „Wissenbus on tour“ geplant. Verteilt über die gesamte Metropolregion Hamburg wird der Wissenbus auf unterschiedliche Erkundungstouren gehen. Er bietet allen interessierten Akteuren aus der Metropolregion die Möglichkeit, andere Dienstleistungsbetriebe aus dem Tourismus und dem Einzelhandel, die sich bereits auf den internationalen Gast ausgerichtet haben und die mit gutem Beispiel vorangehen, kennenzulernen. Dabei steht nicht nur die Sicht des Gastes im Vordergrund, sondern auch die Sicht der Mitarbeiter, die in diesen Betrieben arbeiten und die Dienstleistung für den

internationalen Gast erbringen. Voneinander miteinander lernen heißt, in den gemeinsamen Austausch zu gehen, zu diskutieren, zu reflektieren. Gesucht werden dazu unterschiedlichen Best-Practice-Beispielen auch aus der Region Uelzen. Damit sind nicht nur „Leuchttürme der Branche“ und Vorzeigebetriebe gemeint, sondern auch die Betriebe oder Kollegen, die sich mit (kleinen und großen) guten Ideen als „Fit für den internationalen Gast“ zeigen. Das können auch sprachgewandte Gästeführer oder Betriebe mit mehrsprachigen informativen Internetseiten sein. Bei Interesse melden sich unter wifoe@landkreis-uelzen.de oder 0581 8004992.



Abonnieren Sie unseren Newsletter, seien Sie stets informiert und empfehlen Sie ihn gerne weiter! Anmeldung unter: www.wirtschaft-uelzen.de/glasfaser-newsletter

Qualitätscheck – jetzt loslegen und neue Gäste gewinnen

Sobald das Reisen aus den Nachbarländern nach Deutschland wieder möglich wird, legt das Projekt „Metropolregion Hamburg. Gemeinsam international“ mit seinen Marketingmaßnahmen los. Ein ganzes Bündel von Kampagnen, an denen touristische Unternehmen kostenlos teilnehmen können, soll ausländische Gäste auf die Metropolregion aufmerksam machen und von ihrer Aufenthaltsqualität überzeugen. Dafür braucht es qualifizierte Betriebe und kompetentes Personal. Egal, ob Sie sich bereits gut vorbereitet fühlen oder ob Sie wissen

möchten, wo der Schuh noch drückt, machen Sie am besten gleich den [Qualitätscheck](#) – einen Selbsttest mit 12 entscheidenden Fragen. Bei erfolgreichem Abschluss erhalten Sie die Chance, von den kostenlosen Marketingmaßnahmen zu profitieren. Wer noch nachbessern muss oder will, bekommt auf der Wissensplattform LOGBUCH International und in den angebotenen [Seminaren](#) das nötige Rüstzeug, um sich fit für internationale Gäste zu machen.

Förderrichtlinie Elektromobilität – Aufruf für kommunale und gewerbliche Konzepte

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) hat den ersten Aufruf für den Teilbereich zur Förderung von kommunalen und gewerblichen Elektromobilitätskonzepten veröffentlicht. Ziel ist es, auch vor dem Hintergrund steigender Anforderungen an den Klimaschutz, eine signifikante Erhöhung batterieelektrischer Fahrzeugzahlen und des Lade-Infrastrukturangebots zu erreichen, indem vorrangig Kommunen und Unternehmen in ihrer Funktion als Vorreiter und Multiplikator bei der Einführung

der Elektromobilität unterstützt werden. Im Vergleich zu früheren Förderaufrufen sind erstmals Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft antragsberechtigt. Antragsberechtigte sind juristische Personen des öffentlichen Rechts und des Privatrechts sowie natürliche Personen, soweit sie wirtschaftlich tätig sind. Antragsfrist ist der **17. Mai 2021**. Weitere Infos unter: https://www.ptj.de/lw_resource/datapool/systemfiles/cbox/5661/live/lw_bekdoc/foerderaufruf_bmvi_elektromobilitaetskonzepte_202103.pdf

Förderprogramm "Ladeinfrastruktur vor Ort"

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) hat das Förderprogramm "Ladeinfrastruktur vor Ort" geöffnet mit dem der Ausbau von Ladeinfrastruktur an frequentierten Standorten, wie Kundenparkplätze und im Straßenraum, gefördert werden soll. Antragberechtigt sind Städte, Gemeinden, Landkreise, kleine und mittlere Unternehmen sowie natürliche Personen, wobei insbesondere Unternehmen des Einzelhandels und des Hotel- und Gastgewerbes sowie kleine Stadtwerke und kommunale Gebietskörperschaften zur Antragstellung aufgerufen sind. Gefördert werden

Ausgaben für die erstmalige Beschaffung und Errichtung öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge mit mind. einem fest installierten Ladepunkt, einschließlich des dafür erforderlichen Netzanschlusses. Anträge können ab sofort bis spätestens **31. Dezember 2021** eingereicht werden. Da die Bewilligung im „Windhundverfahren“ erfolgt, empfiehlt sich eine frühzeitige Antragsstellung. Weitere Infos unter: https://www.bav.bund.de/DE/4_Foerderprogramm/6_Foerderung_Ladeinfrastruktur/1_Antragstellung/Antragstellung_node.html

New Work und Homeoffice – wie arbeiten wir in Zukunft?

Termin: Do., 22. April 2021, 14.00 - 16.00 Uhr
Ort: Virtuelle Konferenz

Durch die Corona-Pandemie hat unsere Arbeitswelt in kurzer Zeit Veränderungen durchlaufen, die zuvor nicht für möglich gehalten wurden. Mobiles Arbeiten, wann immer es möglich war, virtuelle Meetings statt Geschäftsreisen, Fortbildung durch Webinare – vieles ist für uns inzwischen zum „New Normal“ geworden. Was davon wird nach Corona bleiben?

Die virtuelle Konferenz am 22. April stellt die künftigen Veränderungen in der Arbeitswelt in den Mittelpunkt. Fünf Workshops mit hochkarätigen Referenten und Referentinnen bieten Gelegenheit zum Einblick in Chancen, Möglichkeiten und neue Anforderungen sowie zum Erfahrungsaustausch. Weitere Infos und Anmeldung unter:

<https://konferenz4.niedersachsen-haelt-zusammen.de/>

Veranstaltungsreihe Wasserstoffstandort Norddeutschland

Termin: Do., 29. April 2021, 10.00 - 12.00 Uhr
Ort: Online-Veranstaltung, kostenfrei

Die Diskussionen rund um Potenziale und wirtschaftliche Attraktivität der Wasserstofftechnologie in Norddeutschland gehen in die nächste Runde und zwar auf der zweiten Online-Zukunftskonferenz für Industrie, Logistik und Häfen. Die Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Rita Schwarzelühr-Sutter, MdB, wird in ihrer einführenden Keynote die Sicht der Bundesregierung auf die Bedeutung der

Wasserstofftechnologie für Umweltschutz und Nachhaltigkeit darlegen. Anschließend gilt es, zu diskutieren, wie praktische Wasserstoffvorhaben in Norddeutschland weiter vorangetrieben werden können. Hierfür werfen Expertinnen und Experten einen genaueren Blick auf wichtige Teile der Wasserstoffwertschöpfungskette – von der Erzeugung über die Infrastruktur bis hin zur Nutzung des alternativen Kraftstoffes. Weitere Infos und Anmeldung bis zum 23. April 2021 unter:

<https://www.hafen-hamburg.de/de/zukunftskonferenz>

Wer bekommt den Job? – Personalauswahl aus Unternehmenssicht

Termin: Di., 27. April 2021, 16.00 - 17.30 Uhr
Ort: Online-Veranstaltung

Zu einem Perspektivwechsel auf die Unternehmensseite lädt die Veranstaltung der Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft ein. Die Personalleiterin der Bohlsener Mühle informiert darüber, wie Unternehmen Personal suchen und

nach welchen Kriterien sie auswählen. Außerdem gibt es Informationen zur Unternehmenskultur. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Agentur für Arbeit. Die Zugangsdaten zum Zoom-Meeting gibt es nach der Anmeldung unter:

koordinierungsstelle.uelzen@feffa.de

Fachtag Medienkompetenz – eine Herausforderung für Kinder und Jugendliche

Termin: Mi., 05. Mai 2021, 09.00 - 13.00 Uhr
Ort: Online-Veranstaltung

Im Rahmen der Uelzener Bildungsreihe „digital reality“ findet für pädagogische Fachkräfte, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten sowie

Schüler*innen der BBS II ein Online-Fachtag mit verschiedenen Workshops statt. Weitere Infos und Programm unter: https://www.landkreis-uelzen.de/desktopdefault.aspx/tabid-500/730_read-1849/date-3473/